

## Amtlicher Teil

**Nr. 339** Stellenausschreibung, Bestzung von Leiterstellen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen

**Nr. 340** Stellenausschreibung, Besetzung einer Planstelle der Modellfunktion Sozialer Fachdienst (SOFD4) bei der Abteilung Kinder- und Jugendhilfe des Amtes der Tiroler Landesregierung

**Nr. 341** Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle zum Facharzt/zur Fachärztin für Innere Medizin am öffentlichen Landeskrankenhaus Hochzirl – Natters (Standort Natters)

**Nr. 342** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

**Nr. 343** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

**Nr. 344** Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck vom 10. April 2015, mit der Sonderbestimmungen für die Bejagung von Auerhahnen für das Jagdjahr 2015 erlassen werden

**Nr. 345** Verordnung über den Abschussplan für Auer- und Birkhahnen für das Jagdjahr 2015/2016 im Bezirk Imst

**Nr. 346** Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung der Grundqualifikation im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr

**Nr. 347** Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Niederndorf

**Nr. 348** Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Gerlos

**Nr. 349** Direktvergabe: Möblierung für den Neubau eines Kindergartens für die Gemeinde Fügen

**Nr. 350** Direktvergabe: Systemtrennwände für die Erweiterung der Stadtwerke Kufstein

**Nr. 351** Direktvergabe: Herstellung und Lieferung eines Kofferaufbaus mit zahnmedizinischer Behandlungseinheit („Dentomobil“) für den avomed – Arbeitskreis für Vorsorgemedizin und Gesundheitsförderung in Tirol

**Nr. 352** Verhandlungsverfahren: Generalunternehmer- bzw. Generalübernehmerleistung für den Neubau eines Mehrzweckgebäudes in Angath

**Nr. 353** Aufruf zum Wettbewerb: Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallationen für den Neubau des Stützpunktes Oetz der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

**Nr. 354** Öffentliche Ausbietung: Einräumung eines Baurechtes auf einem Grundstück in der KG 81113 Innsbruck

**Nr. 355** Bekanntmachung über einen vergebenen Auftrag: Baumeisterarbeiten für die Erweiterung des öffentlichen Krankenhauses „St. Vinzenz“ in Zams

Nr. 339 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-2016/1841

### STELLENAUSSCHREIBUNG

#### Besetzung von Leiterstellen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt gemäß § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes – LDG 1984 die Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen aus:

Neue Mittelschule Rum  
(9 Klassen, 180 Schüler/innen)

Volksschule Bruckhäusl  
(5 Klassen, 70 Schüler/innen)

Volksschule St. Margarethen Buch i. T.  
(8 Klassen, 118 Schüler/innen)

Zulässig sind Bewerbungen von Lehrpersonen mit aufrechtem Dienstverhältnis zum Land Tirol, die die Ernennungserfordernisse für die betreffende Stelle (entsprechende Lehramtsprüfung) erfüllen.

Mit Leiterstellen sind insbesondere folgende Aufgaben verbunden: Schulleitung und -management, Qualitätsma-

nagement, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Führung und Personalentwicklung sowie Außenbeziehungen und Öffnung der Schule.

**Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:**

- pädagogisch-fachliche Kompetenz,
- Führungskompetenz,
- Organisationsfähigkeit,
- soziale Kompetenz/Persönlichkeitsmerkmale.

Verwiesen wird auf die Richtlinien des Landesschulrates für Tirol für die Erstellung von Besetzungsvorschlägen, kundgemacht im Verordnungsblatt des Landesschulrates unter der Internet-Adresse <http://www.lsr-t.gv.at/de/content/verordnungsblatt>, Stück IV, Nr. 18 vom 18. April 2014.

Nach § 26a Abs. 2 LDG 1984 sind Ernennungen zu Schulleitern/-leiterinnen zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiter/in und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formular „Bewerbung um eine Leiterstelle an allgemeinbildenden Pflichtschulen“ im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten. Das Formular steht auf der Homepage der Abteilung Bildung zum Download zur Verfügung (<https://www.tirol.gv.at/bildung/formulare/>).

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Aufgrund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrpersonengesetzes 1966 sind auch Bewerbungen von Landesvertragslehrpersonen zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 15. April 2015.

Die Bewerbungsfrist endet am 29. April 2015.

Innsbruck, 9. April 2015

Für die Landesregierung: Dr. Gappmaier

Nr. 340 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70/2015/32

### STELLENAUSSCHREIBUNG Besetzung einer Planstelle der Modellfunktion Sozialer Fachdienst (SOFD4)

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Kinder- und Jugendhilfe, ist mit sofortiger Wirksamkeit eine Planstelle der Modellfunktion Sozialer Fachdienst (SOFD4) mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zu besetzen. Die Besetzung kann auch mit einem Beschäftigungsausmaß von je 20 Wochenstunden erfolgen.

Das Mindestentgelt bei einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden im neuen Besoldungssystem beträgt € 2.496,10 brutto/Monat.

**Tätigkeitsbereich:** Koordination und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen sowie Koordination im Aufgabenfeld.

**Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:**

- abgeschlossene Ausbildung der Akademie für Sozialarbeit oder der Fachhochschule für Soziale Arbeit,
- mehrjährige Erfahrung in der Jugendwohlfahrt/Kinder- und Jugendhilfe und/oder im Flüchtlingswesen,
- Fähigkeit, Projekte der sozialen Arbeit zu entwickeln und umzusetzen,
- Team-, Koordinations- und Kommunikationsfähigkeit,
- Führerschein der Klasse B (Außendiensttätigkeit),
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Flexibilität,
- Belastbarkeit in Stresssituationen,
- Flexibilität (insbesondere beim Einsatzgebiet).

Bewerbungen sind bis spätestens 26. April 2015 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter Angabe der Aktenzahl OrgP-70-2015/32 einzubringen.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 8. April 2015

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 341 • TILAK – Landeskrankenhaus-Hochzirl – Natters

### STELLENAUSSCHREIBUNG Besetzung einer Ausbildungsstelle zum Facharzt/zur Fachärztin für Innere Medizin

Am öffentlichen Landeskrankenhaus Hochzirl – Natters (Standort Natters) gelangt ab 18. Mai 2015, vorerst befristet

auf ein Jahr, eine Ausbildungsstelle zum Facharzt/zur Fachärztin für Innere Medizin im Ausmaß von 100% zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung des LKH Natters einzubringen.

Bewerber/innen mit jus practicandi bzw. anrechenbaren Gegenfächern sind erwünscht.

Für fachliche Fragen steht Frau Primaria Dr. Gudrun Henle-Talirz zur Verfügung (E-Mail: [na.me.leitung@tilak.at](mailto:na.me.leitung@tilak.at)).

Interessenten/Interessentinnen, die dieses Angebot anspricht und die überzeugt sind, dem geforderten Anforderungsprofil zu entsprechen, richten ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (nur Kopien, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden) an:

Online:

Karrierehomepage <https://karriere.tilak.at>  
oder:

TILAK – LKH Hochzirl – Natters,  
z. Hd. Herrn Thomas Lair – persönlich  
In der Stille 20, 6161 Natters  
oder per E-Mail an:

[thomas.lair@tilak.at](mailto:thomas.lair@tilak.at) (Größe max. 10 MB)

Für weitere Auskünfte steht Frau Primaria Dr. Gudrun Henle-Talirz unter der Telefonnummer 050/504-86739 zur Verfügung.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden ausdrücklich qualifizierte Frauen zur Bewerbung eingeladen.

Natters, 10. April 2015

Der Kaufmännische Direktor: Christian Triendl

Nr. 342 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-3/52-2015

### VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung und Frauen die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

#### jugendfrei:

„Gespensterjäger – Auf eisiger Spur“ (98 Minuten);

**frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:**

„Winnetous Sohn“ (92 Minuten);

**frei ab dem vollendeten 8. Lebensjahr:**

„Every thing will be fine“ (120 Minuten);

**frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:**

„Der Kaufhaus Cop 2“ (93 Minuten);

**frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:**

„Bizim Hikaye“ (102 Minuten);

**frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:**

„Drei Eier im Glas“ (91 Minuten).

Innsbruck, 7. April 2015

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 343 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-3/54-2015

### VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundes-

ministerium für Bildung und Frauen die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

**frei ab dem vollendeten 8. Lebensjahr:**

„Kiss the Cook“ (115 Minuten);

**frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:**

„Cake“ (102 Minuten);

**frei ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:**

„Lost River“ (94 Minuten).

Innsbruck, 13. April 2015

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 344 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • IL-JA-3/1-2014

**VERORDNUNG**

**der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck vom 10. April 2015, mit der Sonderbestimmungen für die Bejagung von Auerhahnen für das Jagdjahr 2015 erlassen werden**

§ 1

Die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck verordnet gemäß § 38a Abs. 3 des Tiroler Jagdgesetzes 2004, LGBl. Nr. 41, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 8/2010, in Verbindung mit der Fünften Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 12/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung LGBl. Nr. 29/2012, Sonderbestimmungen betreffend den Abschuss von Auerhahnen im Jagdjahr 2015.

§ 2

Der Zeitrahmen für den Abschuss von Auerhahnen wird für das jeweilige Jagdrevier in den einzelnen Hegebezirken je nach Seehöhe sowie unter Bedachtnahme auf die morphologischen und die zu erwartenden meteorologischen Verhältnisse in der Zeit vom 15. April 2015 bis 15. Mai 2015, eingeschränkt auf maximal 15 Tage in diesem Zeitraum, mit jeweiligem Bewilligungsbescheid für den Jagdausübungsberechtigten festgelegt.

§ 3

Die Anzahl der zulässigen Abschüsse von Auerhahnen wird auf den Grundlagen der bisherigen Bestandsmeldungen, dem Auerwildmonitoring des Forschungsinstituts für Wildtierkunde und Ökologie der veterinärmedizinischen Universität Wien für die nachfolgend angeführten Hegebezirke wie folgt festgelegt:

Hegebereich	Jagdgebietsname	Anzahl	Schusszeiten 2015
Oberinntal Nord	Zirl Ost	1	16. April bis 30. April
	Telfs Ost *		1. Mai bis 15. Mai
Sellrain	Grinzens	1	25. April bis 9. Mai
	Nederschlag	1	15. April bis 29. April
Westl. Mittelgeb.	Sellrain*		1. Mai bis 15. Mai
	Götzens	1	15. April bis 29. April
	Birgitz	1	15. April bis 29. April
Neustift	Nederamtswald*		30. April bis 14. Mai
	Neustift Oberberg	1	20. April bis 4. Mai
	Neustift Pinnis	1	1. Mai bis 15. Mai
	Mieders	1	1. Mai bis 15. Mai
Oberes Wipptal	Matreiwald	1	25. April bis 9. Mai
	Obernberg	1	18. April bis 2. Mai
	Gries Nord-West	1	15. April bis 29. April
	Nd.-Kar-Fraderwald*		1. Mai bis 15. Mai
Vord. Wipptal Ost	Gries Süd-Ost	1	24. April bis 8. Mai
	Navis Neder	1	1. Mai bis 15. Mai
	Lans	1	1. Mai bis 15. Mai
Vord. Wipptal West	Bastenalpe	1	1. Mai bis 15. Mai
	Trins Süd	1	1. Mai bis 15. Mai
Unterinntal Süd	Mühlbachl	1	1. Mai bis 15. Mai
	Kolsassberg	1	1. Mai bis 15. Mai
	Tulferer Amtswald	1	1. Mai bis 15. Mai

Hegebereich	Jagdgebietsname	Anzahl	Schusszeiten 2015
Leutasch	Ahrn	1	27. April bis 11. Mai
	Hochmoos	1	1. Mai bis 15. Mai
Scharnitz-Seefeld-Reith	Scharnitz Hinterautal	1	1. Mai bis 15. Mai
	Gleierschtal	1	1. Mai bis 15. Mai
Oberinntal Süd	Flauring	1	3. Mai bis 17. Mai
Schmirn-Vals	Schmirn	1	28. April bis 12. Mai
	Vals	1	1. Mai bis 15. Mai
<b>Summe</b>		<b>26</b>	

\* Bei nicht möglicher Erlegung im 1. Zeitfenster durch erstgenanntes Jagdgebiet besteht die Möglichkeit der Hahnerlegung durch zweitgenanntes Jagdgebiet im 2. Zeitfenster.

§ 4

Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung sind nach § 70 Abs. 1 lit. I des Tiroler Jagdgesetzes 2004 zu bestrafen.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für den Bezirkshauptmann: Dr. Nairz

Nr. 345 • Bezirkshauptmannschaft Imst • IM-JA.AP-6/1-2015

**VERORDNUNG über den Abschussplan für Auer- und Birkhahnen**

Die Bezirkshauptmannschaft Imst als örtlich und sachlich zuständige Jagdbehörde verordnet gemäß § 38a Abs. 3 des Tiroler Jagdgesetzes 2004 für das Jagdjahr 2015/2016 nachfolgende revierbezogene Anzahl von Abschüssen für Auer- und Birkhahnen mit den örtlich angepassten „Schusszeiten“ auf Grundlage der bisherigen Bestandszahlen im Bezirk Imst sowie unter Bedachtnahme auf morphologische Verhältnisse und die gegebenen und zu erwartenden meteorologischen Verhältnisse:

**AUERHAHNEN**

Jagdgebietsname	Anzahl	Schusszeiten
EJ Simmering ÖBf	1	20. April 2015 bis 4. Mai 2015
GJ Haiming II	1	26. April 2015 bis 10. Mai 2015
EJ Silz II	1	19. April 2015 bis 3. Mai 2015
EJ Stams	1	1. Mai 2015 bis 16. Mai 2015
GJ Rietz	1	1. Mai 2015 bis 16. Mai 2015
EJ Imsterberg	1	1. Mai 2015 bis 15. Mai 2015
GJ Jerzens	1	20. April 2015 bis 4. Mai 2015
GJ Wenns	1	1. Mai 2015 bis 15. Mai 2015
EJ Wald	1	25. April 2015 bis 9. Mai 2015
GJ St. Leonhard im Pitztal	1	1. Mai 2015 bis 15. Mai 2015
** EJ Östen-Sonnseite	1	15. April 2015 bis 29. April 2015
GJ Tumpen	1	1. Mai 2015 bis 15. Mai 2015

**BIRKHAHNEN**

Jagdgebietsname	Anzahl	Schusszeiten
GJ Imst-Unterstadt	1	1. Mai 2015 bis 15. Mai 2015
GJ Imst-Oberstadt	2	1. Mai 2015 bis 15. Mai 2015 15. Mai 2015 bis 29. Mai 2015
EJ Oberstädter Melkalpe	1	1. Mai 2015 bis 15. Mai 2015

Jagdgebietsname	Anzahl	Schusszeiten
EJ Tarrenz-Alpeil	1	1. Mai 2015 bis 15. Mai 2015
EJ Straderwald ÖBf	1	1. Mai 2015 bis 15. Mai 2015
GJ Angerletal-Alpeil	1	9. Mai 2015 bis 23. Mai 2015
GJ Ochsenalm-Sommerberg	2	1. Mai 2015 bis 15. Mai 2015
EJ Nassereith II	1	1. Mai 2015 bis 15. Mai 2015
EJ Gaflein-Teges-ÖBf	2	1. Mai 2015 bis 15. Mai 2015
GJ Nassereith-Simmering	1	1. Mai 2015 bis 15. Mai 2015
EJ Marienberg ÖBf	1	1. Mai 2015 bis 15. Mai 2015
EJ Simmering ÖBf	1	1. Mai 2015 bis 15. Mai 2015
** GJ Barwies-See	1	1. Mai 2015 bis 15. Mai 2015
EJ Lehnberg	1	16. Mai 2015 bis 30. Mai 2015
GJ Haiming I	1	1. Mai 2015 bis 15. Mai 2015
EJ Ochsengarten	1	12. Mai 2015 bis 26. Mai 2015
EJ Feldring-Faltegarten	1	1. Mai 2015 bis 15. Mai 2015
EJ Längentalpe	1	1. Mai 2015 bis 15. Mai 2015
EJ Silz-Kühtai	1	5. Mai 2015 bis 19. Mai 2015
EJ Zirnbachalpe	1	10. Mai 2015 bis 24. Mai 2015
EJ Leins	1	2. Mai 2015 bis 16. Mai 2015
GJ Wenus	2	1. Mai 2015 bis 15. Mai 2015 10. Mai 2015 bis 24. Mai 2015
EJ Wennerbergalpe	1	1. Mai 2015 bis 15. Mai 2015
** EJ Kienberg-Jerzens ÖBf	1	1. Mai 2015 bis 15. Mai 2015
EJ Kieleberg	1	16. Mai 2015 bis 30. Mai 2015
GJ Jerzens	2	1. Mai 2015 bis 15. Mai 2015
EJ Imsterberg	1	8. Mai 2015 bis 22. Mai 2015
GJ St. Leonhard im Pitztal	4	1. Mai 2015 bis 15. Mai 2015 10. Mai 2015 bis 24. Mai 2015
EJ Pichlbergalpe	1	10. Mai 2015 bis 24. Mai 2015
EJ Taschachalpe	1	10. Mai 2015 bis 24. Mai 2015
EJ Reichenbachalpe	1	10. Mai 2015 bis 24. Mai 2015
EJ Kar- und Beistandsalpe	1	1. Mai 2015 bis 15. Mai 2015
** EJ Piburg	1	1. Mai 2015 bis 15. Mai 2015
GJ Oetz	1	16. Mai 2015 bis 30. Mai 2015
GJ Tumpen	1	10. Mai 2015 bis 24. Mai 2015
EJ Umhausen-Läger	1	1. Mai 2015 bis 15. Mai 2015
EJ Umhausen-Sonnseite	1	10. Mai 2015 bis 24. Mai 2015
EJ Köfels	1	5. Mai 2015 bis 19. Mai 2015
EJ Leierstal ÖBf	1	5. Mai 2015 bis 19. Mai 2015
EJ Grasstall-Ischlehn	1	16. Mai 2015 bis 30. Mai 2015
EJ Hoarlach	1	16. Mai 2015 bis 30. Mai 2015
** EJ Kitzwald ÖBf	1	1. Mai 2015 bis 15. Mai 2015
EJ Innerberg-Leck-Wurzbergalpe	1	16. Mai 2015 bis 30. Mai 2015
** EJ Tauferberg ÖBf	1	1. Mai 2015 bis 14. Mai 2015
EJ Gamskogel	1	16. Mai 2015 bis 30. Mai 2015
Kahlgebirge ÖBf	1	16. Mai 2015 bis 30. Mai 2015
** EJ Oberlängenfeld	1	1. Mai 2015 bis 15. Mai 2015
EJ Sulztalalpe	1	16. Mai 2015 bis 30. Mai 2015
EJ Gries	1	1. Mai 2015 bis 15. Mai 2015

Jagdgebietsname	Anzahl	Schusszeiten
EJ Burgstein	1	1. Mai 2015 bis 15. Mai 2015
EJ Lehn-Unterried-Winklen	1	1. Mai 2015 bis 15. Mai 2015
EJ Breitlehnalpe	1	8. Mai 2015 bis 22. Mai 2015
EJ Ebenalpe Polltal	1	10. Mai 2015 bis 24. Mai 2015
GJ Sölden I	2	10. Mai 2015 bis 24. Mai 2015
GJ Sölden II	2	10. Mai 2015 bis 24. Mai 2015
EJ Naderkogelalpe-Zwieselstein	1	1. Mai 2015 bis 15. Mai 2015
EJ Lenzenalpe	1	1. Mai 2015 bis 15. Mai 2015
EJ Untergurgl	2	10. Mai 2015 bis 24. Mai 2015
EJ Obergurgl	1	15. Mai 2015 bis 29. Mai 2015
GJ Timmelstal	1	10. Mai 2015 bis 24. Mai 2015
EJ Gaislachalpe	1	10. Mai 2015 bis 24. Mai 2015
EJ Naderkogelalpe – Hlg. Kreuz	1	15. Mai 2015 bis 29. Mai 2015
EJ Vent Ramol	1	10. Mai 2015 bis 24. Mai 2015
EJ Niedertalalpe	1	10. Mai 2015 bis 24. Mai 2015
EJ Windachalpe	1	1. Mai 2015 bis 15. Mai 2015

Imst, 10. April 2015

Der Bezirkshauptmann: Dr. Waldner

Nr. 346 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gew-370/327

**KUNDMACHUNG**  
**über die Ausschreibung**  
**der Prüfung der Grundqualifikation**  
**im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr**

Gemäß § 3 der Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie über die Grundqualifikation und Weiterbildung der Fahrer bestimmter Fahrzeuge für den Güter- oder Personenkraftverkehr (Grundqualifikations- und Weiterbildungsverordnung – Berufskraftfahrer – GWB), BGBl. II Nr. 139/2008, wird der Termin für die Prüfung der Grundqualifikation im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr für die Zeit ab **7. Juli 2015** festgesetzt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur jeweiligen Prüfung muss bis spätestens **26. Mai 2015** beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht, 6020 Innsbruck, Heiligegeiststraße 7–9, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis oder Reisepass, bei Nicht-EU-Bürgern ein gültiger Aufenthaltstitel mit unbeschränktem Zugang zum Arbeitsmarkt, eine Bestätigung der Lenkberechtigung, im Fall der Erfüllung der Voraussetzungen für den Entfall von Teilen der Prüfung die zum Nachweis dieser Voraussetzungen erforderlichen Belege, allfällige Anträge auf Ausstellung von Bescheinigungen sowie die hierfür erforderlichen Unterlagen.

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht, 6020 Innsbruck, Landhaus 2, 2. Stock, Zimmer 82 (Tel. 0512/508-2417 oder 2412), erhältlich.

Innsbruck, 7. April 2015

Für den Landeshauptmann: Mag. Fankhauser

Nr. 347 • Gemeinde Niederndorf

### KUNDMACHUNG

#### über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederndorf hat in seiner Sitzung vom 13. April 2015 beschlossen, gemäß § 64 Abs. 1 und 3 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 130/2013, in Verbindung mit § 6 des Tiroler Umweltprüfungsgesetzes – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, den Entwurf der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Niederndorf während sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Niederndorf aufzulegen.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 TUP.

**Darstellung des wesentlichen Inhalts (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP):** Gemäß § 31a Abs. 2 TROG 2011 hat die Gemeinde spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach dem Inkrafttreten des örtlichen Raumordnungskonzeptes dessen Fortschreibung zu beschließen. Die Fortschreibung hat gemäß § 31a Abs. 1 TROG 2011 für das gesamte Gemeindegebiet zu erfolgen und ist auf einen Planungszeitraum von weiteren zehn Jahren auszurichten.

Der vom Raumplaner Ingenieurkonsulenten für Raumordnung und Raumplanung Dipl.-Ing. Andreas Lotz & Dipl.-Ing. Dr. Erich Ortner, Innsbruck, ausgearbeitete Entwurf der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Niederndorf enthält die gemäß § 31 TROG 2011 in Verbindung mit den betroffenen Durchführungsverordnungen geforderten Inhalte.

**Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Abs. 4 lit. b TUP):** Die sechswöchige Auflegung erfolgt vom 15. April 2015 bis einschließlich 28. Mai 2015. Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstexte, Pläne, Erläuterungsbericht, Bestandsaufnahme und Umweltbericht – liegen während der Auflegungsfrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeindeamt Niederndorf, Amtsleitung, Erdgeschoss, Zimmer 4, zur Einsichtnahme auf und sind im Internet unter der Adresse <http://www.niederndorf.tirol.gv.at> einzusehen.

**Hinweis (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP):** Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Niederndorf, 9. April 2015

Der Bürgermeister: Christian Ritzer

Nr. 348 • Gemeinde Gerlos

### KUNDMACHUNG

#### über die Auflegung des zweiten Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Auf Antrag des Bürgermeisters hat der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos in seiner Sitzung vom 26. März 2015 unter Tagesordnungspunkt 3 beschlossen, gemäß § 64 Abs. 1 und 3 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, in Verbindung mit § 6 des Tiroler Umweltprüfungsgesetzes – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, den zweiten Entwurf der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Gerlos während sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Gerlos aufzulegen.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 des Tiroler Umweltprüfungsgesetzes (TUP).

**Darstellung des wesentlichen Inhalts (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP):** Gemäß § 31a Abs. 2 TROG 2011 hat die Gemeinde spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach dem Inkrafttreten des örtlichen Raumordnungskonzeptes dessen Fortschreibung zu beschließen. Die Fortschreibung hat gemäß § 31a Abs. 1 TROG 2011 für das gesamte Gemeindegebiet zu erfolgen und ist auf einen Planungszeitraum von weiteren zehn Jahren auszurichten.

Der vom Raumplaner Dipl.-Ing. Günther Eberharter, 6261 Straß im Zillertal, ausgearbeitete zweite Entwurf, Zahl 912-ÖRK-BE/März/2015, vom 31. März 2015 enthält die gemäß § 31 TROG 2011 in Verbindung mit den betroffenen Durchführungsverordnungen geforderten Inhalte.

**Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Abs. 4 lit. b TUP):** Die sechswöchige Auflegung erfolgt vom 15. April 2015 bis einschließlich 27. Mai 2015.

Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht, Bestandsaufnahme und Umweltbericht – liegen während der Auflegungsfrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeindeamt Gerlos zur Einsichtnahme auf und sind im Internet unter <http://www.gerlos.tirol.gv.at> einzusehen.

**Hinweis (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP):** Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gerlos, 10. April 2015

Der Bürgermeister: Andreas Haas

Nr. 349 • Gemeinde Fügen

### DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung  
gemäß § 41a BVerG

#### Möblierung Kindergarten Fügen

**Ausschreibende Stelle und Auftraggeberin:** Gemeinde Fügen, Hauptstraße 58, 6263 Fügen.

**Kategorie und Gegenstand der Leistung:** Möblierung für den Neubau eines Kindergartens der Gemeinde Fügen.

**Leistungsfrist:** KW 32/2015 bis KW 34/2015.

**Zuschlagsfrist:** ein Monat.

**Erfüllungsort:** Gemeinde Fügen, 6263 Fügen.

**Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge:** 29. April 2015, 10 Uhr, einlangend beim Gemeindeamt, Hauptstraße 58, 6263 Fügen, E-Mail: [bauamt@fuegen.tirol.gv.at](mailto:bauamt@fuegen.tirol.gv.at)

Es werden alle geeigneten Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Die verkürzte Meldefrist wird durch den gestrafften Bauzeitplan begründet.

**Erhalt der Teilnahmeantragsunterlage und allfällige Auskünfte:** Die Ausschreibungsunterlagen werden mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe vom Architekturbüro Thomas Scheitnagl, 6263 Fügen, Tel. 0664/3464670, an die Bewerber per E-Mail versendet, wobei diese Unterlagen alle Informationen zur Anbotslegung und -abgabe enthalten.

**Eignungskriterien:** Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, die befugt, zuverlässig und leistungsfähig sind (Nachweisfestlegung gemäß Teilnahmeantragsunterlage).

**Teilangebote** sind nicht zulässig.



Auf das allfällige Erfordernis einer behördlichen Entscheidung über die Zulässigkeit der Ausübung einer Tätigkeit in Österreich und auf die Verpflichtung, ein darauf gerichtetes Verfahren möglichst umgehend, jedenfalls vor Ablauf der Angebotsfrist einzuleiten, wird hingewiesen.

Fügen, 9. April 2015

*Der Bürgermeister: Walter Höllwarth*

Nr. 350 • Stadtwerke Kufstein Gesellschaft m. b. H.

### DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung  
für das Gewerk  
**Systemtrennwände**

**Bauvorhaben:** Erweiterung Stadtwerke Kufstein – Spange E

**Auftraggeber:** Stadtwerke Kufstein Gesellschaft m. b. H., Fischergries 2, A-6330 Kufstein.

**Ausschreibende Stelle:** Architekten Adamer°Ramsauer, Oberer Stadtplatz 5a, A-6330 Kufstein, Ansprechperson Frau Gaby Nitz, E-Mail: [nitz@aar.at](mailto:nitz@aar.at), Tel. 05372/64784-30, Fax 05372/64784-15.

**Leistungsfrist:** voraussichtlich 10/2015 bis 11/2015.

**Die Ausschreibungsunterlagen** können bei der ausschreibenden Stelle angefordert werden.

**Abgabetermin:** Mittwoch, 6. Mai 2015, 12.00 Uhr.

Detaillierte Informationen in den Ausschreibungsunterlagen.

Kufstein, 8. April 2015

Nr. 351 • avomed – Arbeitskreis für Vorsorgemedizin und Gesundheitsförderung in Tirol

### DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung  
gemäß § 41a BVerG  
**Herstellung und Lieferung**

**eines Kofferaufbaues mit zahnmedizinischer  
Behandlungseinheit („Dentomobil“)**

**Ausschreibende Stelle und Auftraggeber:** avomed – Arbeitskreis für Vorsorgemedizin und Gesundheitsförderung in Tirol, Anichstraße 6, 6020 Innsbruck.

**Auskünfte und Rückfragen:** avomed – Arbeitskreis für Vorsorgemedizin und Gesundheitsförderung in Tirol, Anichstraße 6, 6020 Innsbruck, Mag. Stefan Brugger, Tel. 0512/58 60 63-25, E-Mail: [f.lackner@avomed.at](mailto:f.lackner@avomed.at)

**Auftragstyp:** Lieferauftrag.

**Beschreibung/Gegenstand des Auftrags:** Der avomed führt im Auftrag des Landes Tirol im sogenannten „Dentomobil“ zahnmedizinische Untersuchungen in den Tiroler Volksschulen durch. Beim „Dentomobil“ handelt es sich um ein Basisfahrzeug samt entsprechendem Aufbau. Gegenstand des zu vergebenden Auftrages ist die Herstellung eines Kofferaufbaus mit einer zahnmedizinischen Behandlungseinheit, der auf ein vorhandenes Kraftfahrzeug aufzubauen ist.

**Erfüllungsort:** Trientlgasse 4, 6020 Innsbruck.

**Leistungs-/Lieferfrist:** vier Monate ab Auftragserteilung.

**Ergänzende Angaben:** Teil- oder Alternativangebote sind nicht zulässig.

**Zuschlagsfrist:** zwei Monate.

**Ausschreibungsunterlagen:** Die Ausschreibungsunterlagen werden auf Anfrage ab 15. April 2015 vom avomed, 0512/586063-25, an die Bewerber per E-Mail versendet.

**Angebotsabgabe:** Die Angebotsunterlagen müssen bis spätestens 28. April 2015, 12 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert, beim avomed, Anichstraße 6, 6020 Innsbruck, vorliegen. Später einlangende Angebote können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Abgabe von Angeboten auf elektronischem Weg ist nicht zugelassen.

Innsbruck, 10. April 2015

*Friedrich Lackner, Geschäftsführer*

Nr. 352 • Gemeinde Angath

### VERHANDLUNGSVERFAHREN

im Unterschwellenbereich gemäß BVerG

**Generalunternehmer-**

**bzw. Generalübernehmerleistungen**

**Art des Auftrags:** Bauleistung.

**Auftraggeber:** Gemeinde Angath.

**Auftragsbezeichnung:** Generalunternehmer- bzw. Generalübernehmerleistung für den Neubau eines Mehrzweckgebäudes in Angath.

**Beschreibung:** Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Vergabe eines Auftrages zum „Neubau Mehrzweckgebäude Angath“ inkl. Energieverbrauchsgarantie und Energiecontrolling als Generalunternehmer bzw. Generalübernehmer.

**Erfüllungsort:** 6321 Angath.

**Erfüllungszeitraum:** geplanter Baubeginn im Juli 2015, geplante schlüsselfertige Übergabe bis Februar 2016.

**Abgabetermin:** 30. April 2015, 12 Uhr.

**CPV-Code:** 45211350-7.

**Auskünfte und Unterlagen:** <https://gemnova.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3>

Innsbruck, 9. April 2015

Nr. 353 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

### AUFRUF ZUM WETTBEWERB

**Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallationen  
für den Neubau des Stützpunktes Oetz**

**Auftraggeber:** TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, vertreten durch die TINETZ-Stromnetz Tirol AG, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2.

**Ausschreibende Stelle:** TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

**Verfahren:** Direktvergabe nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

**Gegenstand/Leistungsumfang:** Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallation beim Neubau des Stützpunktes Oetz (umbauter Raum: ca. 8.500 m³).

**Erfüllungsort:** Gewerbegebiet, 6433 Oetz.

**Teilvergabe:** Eine Teilvergabe ist nicht vorgesehen.

**Ausführungs-/Leistungszeitraum:** Mitte Juli 2015 bis Mitte Dezember 2015.

**Anforderung der Ausschreibungsunterlagen:** Voraussetzung für die Zusendung der Ausschreibungsunterlagen ist die Übermittlung einer Eigenerklärung gemäß § 231 Abs. 2 BVerG durch den Interessenten an die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG per E-Mail an [ausschreibung@tiwag.at](mailto:ausschreibung@tiwag.at) bis spätestens einlangend Freitag, den 24. April 2015, 12 Uhr. Eigenerklärungen, welche nach diesem Zeitpunkt einlangen, werden nicht berücksichtigt. Am 27. April 2015 werden die Ausschreibungsunterlagen an die geeigneten Bewerber übermittelt.

**Informationen:** TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400.

Innsbruck, 10. April 2015

Nr. 354 • Österreichische Bundesforste AG

## ÖFFENTLICHE AUSBIETUNG

Einladung zur Anbotslegung

### Einräumung eines Baurechtes

Die Österreichische Bundesforste AG beabsichtigt die Einräumung eines Baurechtes im Sinn des Baurechtsgesetzes vom 26. April 1912, BGBl. Nr. 86/1912, i. d. g. F., auf folgender Grundfläche sowie an dem auf dieser Fläche gelegenen mehrgeschossigen Gebäude (HWB 114,2; fGEE 2,48) samt Nebengebäude (Garage):

Kat.-Gem: ..... 81113 Innsbruck

EZ: ..... 1393

Gst. Nr.: ..... 1539

Grundfläche: ..... 616 m<sup>2</sup>

Mindestbauzins in Euro exkl. USt.: ... 55.000,-/Jahr

Die Baurechtseinräumung wird über eine öffentliche Ausschreibung eingeleitet. Alle Interessenten werden daher eingeladen, bis 16. Juni 2015, 15 Uhr (per Post oder Bote hier einlangend), ein verbindliches, ausschließlich schriftliches und unterfertigtes Angebot unter Bezugnahme auf die Informationsmappe (welche gegen ein Entgelt von € 500,- zuzügl. USt. unter den u. a. Kontaktdaten angefordert werden kann) und den darin enthaltenen Bedingungen sowie die Bestätigung über die Kenntnisnahme der beiliegenden Rücktrittsrechts- und Widerrufsbelehrung an folgende Adresse zu übersenden: Österreichische Bundesforste AG, Forstbetrieb Oberinntal, Herr Ing. Kurt Franz, Lendgasse 10a, 6060 Hall in Tirol, Tel. +43/5223/52223-8230, E-Mail: [kurt.franz@bundesforste.at](mailto:kurt.franz@bundesforste.at)

Angebote finden nur dann Berücksichtigung, wenn sie inhaltlich dem Muster laut Informationsmappe entsprechen und bis zum Ablauf des 16. Oktober 2015 verbindlich sind. Angebote sind in einem gesondert verschlossenen Umschlag abzugeben. Eine elektronische Übermittlung des Angebotes ist ausgeschlossen.

Hall in Tirol, 9. April 2015

Nr. 355 • Allgemein öffentliches Krankenhaus  
„St. Vinzenz“ Zams Betriebs GmbH

## BEKANNTMACHUNG ÜBER EINEN VERGEBENEN AUFTRAG Baumeisterarbeiten

**Ausschreibende Stelle/Auftraggeber:** Allgemein öffentliches Krankenhaus „St. Vinzenz“ Zams Betriebs GmbH, 6511 Zams, Sanatoriumstraße 43.

**Auftragsbezeichnung:** KH Zams, Projekt Haus 3, Teilprojekt H4H5 – Baumeisterarbeiten.

**CPV-Code:** 45000000.

**Zuschlag an:** Fröschl AG & Co KG, Brockenweg 2, 6060 Hall i. T.

**Eingegangene Angebote:** acht.

**Datum der Auftragsvergabe:** 19. März 2015.

**Datum der Versendung der Bekanntmachung** zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 9. April 2015.

.L-569833-547.

Zams, 9. April 2015

Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck	Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
--	--

**DVR 0059463**

**Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck**

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

**Verwaltung und Vertrieb:** Landeskanzleidirektion,  
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-1972 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: [bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)

**Redaktion:** Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-1976 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: [bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)

Internet: [www.tirol.gv.at/bote](http://www.tirol.gv.at/bote)

**Druck:** Eigendruck